Stellungnahme

zur Festlegung von Vorgaben für die Erhebung von Daten zur Ermittlung des generellen sektoralen Produktivitätsfaktors

Aktenzeichen der Bundesnetzagentur: BK4-17-004 vom 13. März 2017

Berlin, 03. April 2017

Allgemeines

Die Ermittlung des generellen sektoralen Produktivitätsfaktors erfordert sowohl die Ermittlung eines Produktivitätsdifferenzials Netzwirtschaft vs. Gesamtwirtschaft als auch eines Einstandspreisdifferenzials. Zum Zwecke der Ermittlung eines Törnquist-Indexes soll mit der Datenerhebung nach unserem Verständnis gem. des Festlegungsentwurfs eine Datenbasis für die Berechnung dieser beiden Größen analog zur volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) geschaffen werden.

FNB Gas unterstützt grundsätzlich die Erhebung zusätzlicher Daten für alternative Methoden zur Ermittlung des generellen sektoralen Produktivitätsfaktors.

Vor dem Hintergrund dieses Ziels möchte FNB Gas e.V. folgende Hinweise geben.

1. Vereinfachung der Datenabfrage

Den vom BDEW gemachten Vorschlägen einer pragmatischen Vereinfachung der Datenabfrage schließen wir uns an.

2. Kein Präjudiz für ein bestimmtes Verfahren

Die beabsichtigte Datenerhebung darf kein Präjudiz für die Einführung einer bestimmten Methode zur Ermittlung des generellen sektoralen Produktivitätsfaktors sein. Ohne das Vorliegen der relevanten Daten kann bereits heute keine Entscheidung für oder gegen eine bestimmte Methode getroffen werden.

3. Alternativer mengenorientierter Outputindex

FNB Gas versteht die Datenabfrage so, dass zur Bestimmung des Outputindex für den Gasnetzbereich grundsätzlich auf den Produktionswert oder die Bruttowertschöpfung abgestellt werden soll.

Die Abfrage der „transportierten Gasmenge in kWh“ lässt vermuten, dass diese Größe als Basis für eine alternative Ermittlung eines mengenorientierten Outputindex , d.h. in Konkurrenz zum auf den monetären Werten wie Produktionswert oder Bruttowertschöpfung beruhenden Ansätzen, eingesetzt werden soll.

Aus der Sicht von FNB Gas sollten aber alternativ auch Ansätze geprüft werden, bei denen der mengenorientierte Outputindex auf den vermarkteten Transportkapazitäten der Fernleitungsnetzbetreiber basiert.

4. Technischer Hinweis zum Tabellenblatt Anlagevermögen

Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass es möglich sein muss, innerhalb des Erhebungsbogens Zeilen einfügen zu können, um auch abgeschriebene Jahresscheiben einpflegen zu können. Derzeit ist das Ändern der Blätter nicht zulässig, es wird jedoch das betriebsnotwendige Anlagevermögen in Gänze abgefragt.

Ansprechpartner

Jeremias Pressl
Telefon: +49 30 921023-513
Jeremias.Pressl@fnb-gas.de